

1. Jenaer Vereinsforum

Eine Veranstaltung der **Bürgerstiftung Jena**, der **Stadt Jena** und der **Volkshochschule Jena**

Termin: 23.01.2016 von 9:30 – 16:30 Uhr

in der Volkshochschule Jena, Grietgasse 17a, 07743 Jena

Jena verfügt über eine breite und vielfältige Vereinslandschaft, die mit ihren sozialen, kulturellen oder sportlichen Angeboten zu einem lebendigen gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt beitragen. Ein aktives Vereinsleben stellt die meist ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Vorstände allerdings oft vor große Herausforderungen, die ohne das entsprechende Handwerkszeug kaum zu bewältigen sind.

Mit dem 1. Jenaer Vereinsforum bietet Ihnen die Bürgerstiftung Jena gemeinsam mit der Volkshochschule Jena **praxisnahe Qualifizierungs- und Austauschmöglichkeiten zu den Themen Rechtliches, Finanzen, Vereinsleben und Öffentlichkeitsarbeit an, die Ihr Vereinsleben tagtäglich berühren** - in insgesamt acht Workshops.

Nutzen Sie die Gelegenheit für neue Erkenntnisse, frische Impulse und interessante Kontakte.

Inhaltsübersicht:

- I. Programmablauf
- II. Übersicht der Workshops
- III. Teilnahmegebühren
- IV. Anmeldung
- V. Partner
- VI. Veranstalter und Kontakt

I. Programmablauf

Ab 9 Uhr: Ankommen und Anmeldung

9:30 Uhr: Begrüßung, kurze Vorstellung der Workshops und Referenten

10-12:30 Uhr: Workshop-Runde I

12:30-14 Uhr: Mittagspause mit Imbiss und Vernetzungsgelegenheiten

14-16:30 Uhr: Workshop-Runde II

Ab 16:30 Uhr: Ausklang und Ende

In der Mittagspause kann ein Rahmenprogramm mit Infoständen genutzt werden. Bei einem Imbiss besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Vereinen gezielt auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

II. Übersicht der Workshops

Workshop-Runde I (10:00-12:30 Uhr)

A - Workshop 1: Den öffentlich-rechtlichen Zuschussgeber verstehen

An welche gesetzlichen Bestimmungen müssen sich öffentlich-rechtliche Zuschussgeber halten? Wie wirkt sich das für die Vereine aus? Was ist sowohl bei der Antragstellung als auch beim

Verwendungsnachweis zu beachten? Auf diese Fragen und zu folgenden Punkten wird das Seminar Ihnen Antwort geben:

- Haushaltsrechtliche und verwaltungsrechtliche Vorschriften
- Begriff der Zuwendung
- Allgemeine Grundsätze der Gewährung von Zuwendungen
- Zuwendungsarten, Finanzierungsarten
- Phasen des Zuwendungsverfahrens: von der Antragstellung über die Entscheidung, die Durchführung des Vorhabens bis hin zur Prüfung der Nachweise

Referent: **Florian Krieg** ist Diplom-Verwaltungsbetriebswirt und als Fördermittelbearbeiter/ Controller bei der Stadtverwaltung Jena angestellt. Seit 2010 beschäftigt er sich mit dem Thema "Zuwendungen", zum einen aus der Sicht des Zuwendungsgebers, aber zum anderen auch aus der Sicht des Zuwendungsempfängers. Aufgrund seiner mehrjährigen Berufserfahrung im Bereich der Fördermittelbearbeitung vertritt er auch die Stadt Jena in mehreren überregionalen Arbeitsgruppen zum Thema Zuwendungen/Zuwendungscontrolling.

B - Workshop 2: Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale oder Honorar? Der Verein als Auftraggeber

Viele Vereinsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich, aber das bedeutet nicht, dass Geld keine Rolle spielt. Im Workshop werden Anwendungsbereiche und Rahmenbedingungen einzelner im Verein üblicher Zahlungen näher beleuchtet. Wann kommt die Übungsleiterpauschale zum Einsatz? Wer kann die Ehrenamtspauschale nutzen? Was ist bei Honoraren zu beachten? Wer kann Rechnungen stellen? Wann wird der Verein Arbeitgeber? Diese und andere Fragen werden vor dem Hintergrund konkreter Praxisbeispiele erläutert und diskutiert.

Referent: **Thorsten Lingmann** ist Dipl.-Betriebswirt (FH) und Steuerberater. In den 1990er Jahren hat er die Finanzverwaltung in einer gemeinnützigen, im Bereich der Jugendhilfe tätigen Wohlfahrtspflegeeinrichtung aufgebaut, organisiert und geleitet. Seit 2004 betreut er als selbständiger Steuerberater in eigener Kanzlei neben freiberuflichen und gewerblichen Unternehmen auch viele gemeinnützige Einrichtungen. Für diese gemeinnützigen Vereine, GmbHs und Stiftungen übernimmt er u.a. steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratungen, erstellt laufende Buchhaltungen oder Jahresabschlüsse.

C - Workshop 3: Neue Zielgruppen, neue Mitglieder, neue Anforderungen – Öffnung von Vereinen nach innen und außen

Viele Vereine suchen aktive Mitglieder und engagierte Freiwillige. Aber: Wen bzw. was braucht es für eine gelingende zeitgemäße Vereinsarbeit und wie bzw. wo findet man Interessierte? Wie gelingt es, die Interessen, Kompetenzen und Ideen der Engagierten mit den Anforderungen, die sich aus der Vereinsstruktur ergeben, erfolgreich zu verbinden? Der Workshop bietet Anregungen und praxisnahe Beispiele, wie Vereine mögliche Engagementfelder definieren und dafür ggf. neue Zielgruppen in den Blick nehmen. Außerdem wird gezeigt, welche Chancen und Herausforderungen sich den Vereinen bieten, wenn sie sich bewusst und strategisch für neue Mitmachende öffnen.

Referent: **Uwe Lummitsch** hat von 2005 bis 2010 die Freiwilligenagentur MehrWERT in Bitterfeld-Wolfen (Sachsen-Anhalt) geleitet und ist seit 2010 für die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt e.V. für die Beratung und Begleitung von engagementfördernden Strukturen verantwortlich. Dabei hat er u.a. die Etablierung von Engagement-Zentren oder Ehrenamtsbörsen in Sachsen-Anhalt unterstützt.

D - Workshop 4: Gut gemeint UND gut gemacht – Pressemitteilungen für den Verein gestalten

Sie planen Ihr Vereinsjubiläum? Sie haben eine ganz individuelle Idee für Ihr Sponsoring? Sie haben es endlich geschafft, den Bürgermeister als Schirmherren zu gewinnen? Ihr Vorsitzender geht in Ehren und Sie haben einen neuen Vorstand gewählt? Es gibt tausend gute Anlässe, über engagierte Arbeit zu berichten. Das Seminar vermittelt Einsteigern und (gelegentlichen) Öffentlichkeitsarbeitern das 1 x 1 der Presseinformation: von der Form der Mitteilung über den gekonnten TextEinstieg bis hin zur Bildunterschrift und den „guten Draht“ zur Redaktion.

Referentin: Lioba Knipping ist Redaktionsleiterin. Nach einem Volontariat bei der Thüringer Tagespost fand sie als Redakteurin zur TLZ – in die Landesredaktion nach Erfurt. Ab 1993 war sie neun Jahre beim Radiosender Antenne Thüringen tätig, zunächst als Nachrichtenchefin, später als Landeskorrespondentin. Danach war Frau Knipping drei Jahre 1. Redakteurin Neue Medien beim MDR in Leipzig. Seit März 2005 ist sie wieder bei der TLZ. Ihr Lebensmotto: "Spontaneität muss wohl überlegt sein".

Workshop-Runde II (14:00-16:30 Uhr)

E - Workshop 5: Rechte und Pflichten eines Vereinsvorstandes

Die Vorstandsmitglieder übernehmen mit ihrer Funktion eine besondere Verantwortung, die mit (z.T. gesetzlich geregelten) spezifischen Rechten und Pflichten verbunden ist. Gleichzeitig stellt sich der Vorstand häufig die Frage, welche bestehenden Haftungsrisiken er trägt. Welche rechtlichen Bestimmungen muss der Vorstand bei seiner Arbeit kennen und beachten? Im Workshop werden die wichtigsten Punkte vorgestellt und vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Teilnehmenden diskutiert.

Referentin: Karin Gießler hat ihr Jura-Studium an der FSU-Jena absolviert. Seit ihrer Zulassung als Rechtsanwältin im Februar 2005 arbeitete Sie zunächst in einer Wirtschaftskanzlei in Erfurt, bevor Sie von 2007 bis August 2015 zur Kanzlei Lambrecht und Marx in Sondershausen wechselte. Seit 09/2011 referiert Sie für das ifb - Institut zur Fortbildung von Betriebsräten regelmäßig Themen des Arbeitsrechtes.

F - Workshop 6: Wie gewinne ich Stiftungen als Partner?

Gemeinnützige Vereine sind bei der Umsetzung ihrer Vorhaben auf private und öffentliche Gelder angewiesen. Oft ist es erforderlich, dass private Gelder, z.B. von Stiftungen, die staatliche Unterstützung ergänzen. Um private Stiftungen zu gewinnen, ist ein schriftlicher Förderantrag notwendig. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Hinweise, wie ein solcher Antrag erfolgversprechend gestaltet werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass auf Anfrage eigene Anträge im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden.

Referentin: Doris Voll ist Sozialpädagogin mit Zusatzausbildungen als Organisationsberaterin und Coach. Sie hat Erfahrungen in der Gründung von Vereinen und Stiftungen und in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten. Seit 2003 arbeitet sie als selbständige Beraterin und organisiert u.a. den Mitteldeutschen Fundraisingtag in Jena. Sie berät gemeinnützige Einrichtungen bei der Entwicklung von Fundraisingstrategien und bei der Umsetzung von Fundraisingideen.

G - Workshop 7: Reden, streiten, diskutieren – Wie Kommunikation im Verein gelingen kann

Ein aktives Vereinsleben ist von Kommunikation auf unterschiedlichen Ebenen bestimmt – im Vorstand, zwischen einzelnen Mitgliedern, mit Unterstützern, in Arbeitsgruppen und Projekten. Doch gerade ehrenamtlich organisierte Strukturen sind sehr dynamisch, so dass es nicht immer gelingt, alle Kommunikationswege im Blick zu behalten. Im Workshop wird der Frage nachgegangen, was eine erfolgreiche Kommunikation in Vereinen ausmacht, wie Kommunikationsstrukturen und Entscheidungsprozesse gestaltet und auftretende Schwierigkeiten gelöst werden können.

Referentin: **Susanne Saliger** ist Projektleiterin in der Akademie für Ehrenamtlichkeit. Sie bringt Erfahrungen als langjährige Beraterin von nationalen und internationalen Non-Profit-Organisationen, als Evaluatorin sowie als Trainerin in der Erwachsenenbildung und als Lehrbeauftragte mit. Ihre Themenschwerpunkte sind u.a. Moderation und Kommunikation, Verhandlungsführung, Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Organisationsberatung.

H - Workshop 8: Website, Social Media & Co.

Eine gute Idee zu haben oder ungewöhnliche Orte zu beleben, reicht heute oft nicht mehr aus. In einer Zeit des Informationsüberflusses muss effektiv Aufmerksamkeit erregt und Interesse geweckt werden. Darum bietet dieser Workshop eine Vielzahl an Kniffen und Tricks, mit deren Hilfe ein Verein erfolgreich nach außen kommunizieren kann.

Nicht immer haben Vereine und Initiativen ausreichend Zeit und Kenntnisse, ihre Webseiten oder auch Social Media-Anwendungen wirksam zu gestalten. Doch gerade die Präsentation nach außen ist nicht nur für Interessierte wichtig, sondern auch gegenüber Fördergebern. Dabei spielt es eine wichtige Rolle, den richtigen Ton zu treffen und zielführende Verbreitungswege zu wählen. Ein paar wenige Regeln können helfen, die Außendarstellung zu optimieren und damit ein breiteres Publikum zu erreichen.

Referentin: **Sandra Ziegengeist** hat Medientechnik in Leipzig studiert und betreut seit 2009 die Website der Hilfs- und Entwicklungsorganisation Oxfam Deutschland e.V. in Berlin (www.oxfam.de). Sie lebt mit ihrer Familie in Leipzig. www.xing.com/profile/Sandra_Ziegengeist

III. Teilnahmegebühren

Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro/ Person (inklusive Tagungsgetränke und Mittagsimbiss)

IV. Anmeldung

Die Anmeldung findet ausschließlich über das online-Anmeldesystem der Volkshochschule Jena statt. Nutzen Sie den **Warenkorb** oder die direkte Anmeldung per Formular.

Link zur Anmeldung: [1. Jenaer Vereinsforum](#)

Geben Sie bitte bei der Anmeldemaske unter „Angaben zur Person“, Unterkategorie „Workshops“ Ihre gewünschten Workshopthemen an. Die Reihenfolge Ihrer Angabe ist gleichzeitig die Gewichtung der Themen. D.h. Sie können bis zu 4 Workshops (2 Vormittag und 2 Nachmittag) auswählen. Je nach Belegung können wir dann den ersten oder zweiten Wunsch berücksichtigen.

Sofern Sie keine Online – Anmeldung vornehmen wollen, nutzen Sie bitte das **beigefügte Anmeldeformular**.

Die Zahlung der Teilnehmergebühr erfolgt direkt an die Bürgerstiftung Jena per Überweisung. Alle Details hierzu erhalten Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss

Interessierte können sich **bis zum 18. Januar 2016** im Internet oder über das Anmeldeformular per Fax/ Email bei der VHS Jena verbindlich anmelden.

Teilnahmebestätigung

Auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung mit Angabe der besuchten Workshops erstellt.

Information zur Barrierefreiheit

Die Volkshochschule Jena ist für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei erreichbar.

Unterstützer und Partner



Veranstalter

Das Vereinsforum Jena ist eine Veranstaltung der Bürgerstiftung Jena, der Stadt Jena und der Volkshochschule Jena.

Kontakt

Bürgerstiftung Jena

Ansprechpartnerinnen: Heidi Scheller und Nele Asche

Unterlauengasse 3, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 63 92 90

Email: scheller@buergerstiftung-jena.de oder asche@buergerstiftung-jena.de